

Bernischer Geometerverein

Autor(en): **E.J.A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **23 (1925)**

Heft 5

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die eidgenössische Landestopographie hofft, daß diese neue Veröffentlichung dazu beiträgt, die mit öffentlichen Mitteln erstellten Nivellementsarbeiten allgemein bekannt zu machen. Sie zählt aber auch darauf, daß dieses Werk möglichst viel benützt, aber auch von der Oeffentlichkeit möglichst geschützt werde. Mitteilungen über drohende Gefährdungen, über Zerstörungen etc. werden zweckmäßig der Sektion für Geodäsie gemeldet, die dankbar alle Mitteilungen entgegennimmt.

Eidgenössische Landestopographie
Sektion für Geodäsie.

Bernischer Geometerverein.

Die diesjährige Frühjahrsversammlung tagte am 25. April im „Bürgerhaus“ in Bern und war von 34 Mitgliedern besucht. Als neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen die Herren J. Ganz, Verifikateur der Sektion für Geodäsie; H. Härry, Ingenieur, und M. Zurbuchen, Grundbuchgeometer, alle bei der Schweizerischen Landestopographie in Bern.

Der Jahresbericht gab einen Ueberblick über die rege Tätigkeit im verflossenen Vereinsjahr. Unter anderem beteiligte sich der Verein gemeinsam mit dem kantonalen Vermessungsbureau an der kantonalen Gewerbeausstellung in Burgdorf mit einer Kollektivausstellung über Vermessungswesen und Güterzusammenlegung auf kantonalem Gebiete, sowie geometrischer Instrumente einiger bernischer Firmen. Die mit großer Sorgfalt getroffene Anordnung der Ausstellung fand Beachtung und wurde mit der höchsten Auszeichnung, der goldenen Medaille, bedacht.

Die Jahresrechnung schließt mit Fr. 2447.50 Einnahmen und Fr. 2136.60 Ausgaben mit einem Ueberschuß von Franken 310.95 ab.

Die Versammlung hatte ferner zu einem Entwurf für einen neuen Akkordtarif für Nachführungsarbeiten Stellung zu nehmen. Der erweiterte Vorstand hatte gemeinsam mit dem kantonalen Vermessungsbureau in einer Reihe von Sitzungen einen solchen Tarif ausgearbeitet und allen Mitgliedern zur Prüfung und Beurteilung vor der Versammlung übermittelt. Nach

kurzer Aussprache wurde der Tarif mit allen Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

Die Durchführung der Hauptversammlung des S. G. V., die bekanntlich im nächsten September während der Schweizerischen landwirtschaftlichen Ausstellung in Bern abgehalten wird, wurde einem Lokalkomitee übertragen. Die Versammlung ist auf Sonntag den 13. und Montag den 14. September in Aussicht genommen.

E. J. A.

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Die Bewertung landwirtschaftlicher Liegenschaften. Drei Vorträge von Prof. Dr. Laur, Fritz Zaugg und E. Aebi. Heft Nr. 4 der Landwirtschaftlichen Vorträge, herausgegeben vom Verbands der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen der Schweiz. Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld. 1925. Preis broschiert Fr. 5.—.

Es war ein glücklicher Gedanke, die drei Vorträge, die am letztjährigen Instruktionskurs des Verbandes der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen der Schweiz gehalten wurden, in Buchform einem weitem Kreise von Interessenten zugänglich zu machen. Die Vorträge sind logisch auf einander aufgebaut und bilden als Ganzes eine theoretisch gut begründete und für schweizerische Verhältnisse geeignete praktische Anleitung zur Bewertung landwirtschaftlicher Liegenschaften.

Prof. Dr. Laur, Direktor des Schweizerischen Bauernsekretariates, verbreitet sich in einer wissenschaftlichen Abhandlung über die allgemeinen Grundsätze der landwirtschaftlichen Wertlehre. Er legt zunächst seine persönliche Auffassung in der allgemeinen Wertlehre dar, wirft sodann einen Blick auf die Dogmengeschichte der Werttheorien und behandelt hierauf in seiner meisterhaften Art die Wertlehre in den Wirtschaftswissenschaften des Landbaues sowie die Verwendung und Bedeutung der Bewertung in der Landwirtschaft.

Fritz Zaugg, Vorsteher der Abteilung für Rentabilitäts-erhebungen des Schweizerischen Bauernsekretariates, spricht